



Sind bereit fürs Konzert von morgen: Die Talentschüler Musik in Bad Ragaz.

Die Talentschüler zeigen ihr Können

Vom Soloauftritt bis zum Ensemble, vom «Watermelon Man» bis zum «Pink Panther»: Die Schülerinnen und Schüler der Talentschule Musik Bad Ragaz und der Musikschule Sarganserland laden zum Konzert.

Bad Ragaz.– Ob als Solist oder in der Gruppe: Das Ensemble der zwölf Talentschüler wird am Konzert von morgen Mittwoch, 17. Januar, in der Aula des Oberstufenzentrums Kirchgasse in Bad Ragaz verschiedene Lieder und Werke vortragen, darunter Songs wie «Vida la vida» und «Clocks» von Coldplay oder «Music» und «Adios Muchachos» von Julio César Sanders. Im abwechslungsreichen Programm sind aber auch instrumentale Stücke wie Herbie Hancocks «Watermelon Man», «He's a Pirate» von Klaus Badelt, «Trompeter's Delight» von Wolf Escher oder Henri Mancinis berühmter «Pink Panther» vertreten.

Aus dem klassischen Stilbereich dürften das Klaviertrio «Rondo alla Zingarese» von Joseph Haydn, zwei Gesangsduette von John Dowland, ein Scherzo mit Fagott von Julius Weissenborn sowie die Arie «Meine Seele hört im Sehen» mit Sopran, Altblockflöte und Basso Continuo das Gemüt erfreuen. Die Talentschüler interpretieren die Musik mit den Instrumenten Klavier, Violine, Cello, Harfe, Blockflöte, Fagott, Klarinette, Saxofon, Trompete, Marimba, Vibrafon, Schlagzeug und Gesang.

Begabtenförderung Talentschule

Die Talentschule für Sport in der Oberstufe Bad Ragaz gibt es seit dem Sommer 2008. Ab 2012 wurde die Talentschule in Zusammenarbeit mit der Musikschule Sarganserland um den Bereich Musik erweitert. Mit dem Projekt sollen musikalisch und sportlich begabte Schülerinnen und Schüler gefördert werden, indem sie von einem auf die Promotionsfächer reduzierten Stundenplan profitieren können. Durch diesen lässt sich ihr Übe- oder Trainingsaufwand besser mit dem Schuleinsatz kombinieren.

Um die Talentschule besuchen zu dürfen, müssen die jungen Leute eine theoretische und künstlerische Eignungsprüfung bestehen, die von einer

Fachjury bewertet wird. Während ihrer Zeit an der Talentschule erhalten sie zum erweiterten Musikunterricht zusätzliche Förderung in den Bereichen allgemeine Musiktheorie, Gehörbildung, Solfège, Stilkunde, Harmonielehre, Rhythmus, Auftrittskompetenz und gemeinsames Musizieren. Dies bietet die Talentschule gemeinsam mit der Musikschule Sarganserland an.

Einzugsgebiet der Talentschule

Die Talentschule hat sich nun auch im Bereich Musik etabliert. Im aktuellen Schuljahr besuchen zwölf Schülerinnen und Schüler die Talentschule Musik Bad Ragaz. Dabei sind erstmals auch zwei Schüler von ausserhalb des Einzugsgebietes der Musikschule Sarganserland, zu der auch Wartau angehört. Beide Schüler aus Grabs und Weesen besuchen wie drei Wartauer und sieben Sarganserländer Talentschüler den Musikunterricht an der MSS. In der Oberstufe werden alle Talentschüler in die Regelklasse integriert, und dies auch vonseiten ihrer Klassenkameraden. Vielfach sind diese zu Beginn ein wenig neidisch auf die vielen Freistunden, die die Talente erhalten. Sobald sie jedoch ihren Arbeitsaufwand mit Üben und den zusätzlichen Aufgaben realisieren, verfliegt der Neid ziemlich schnell.

Alle sind eingeladen

Die Vorbereitung zum Talentschulkonzert verlangte von den Talentschülern viel Fleiss und Ausdauer, aber es bereitet auch Freude, zusammen mit ihren Kameraden, Musiklehrpersonen und Leitern ein tolles Programm zu erarbeiten. Alle Mitwirkenden freuen sich auf viele interessierte Zuhörer.

Zu diesem öffentlichen Konzert sind alle bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. Eine Woche später, am Mittwoch, 24. Januar, findet das Konzert nochmals in der Aula des Oberstufenzentrums Seidenbaum in Trübbach statt. (pd)

Balance zwischen Glück und Unglück

Silvio Blatter hat im Sorell-Hotel Tamina, Bad Ragaz, das Publikum mit der Vorlesung aus seinem neuesten Roman «Die Unverbesserlichen» begeistert. Im Zentrum des Werkes steht die Frage: «Wie verändert sich eine Liebesbeziehung, wenn sich ringsum alles wandelt?»

von Manfred Haag

Josy Stock, Präsidentin Gemeindebibliothek Bad Ragaz, durfte den Autor Silvio Blatter im voll besetzten Saal zum Literaturfrühstück begrüßen. Organisiert wurde dieses von der Kulturellen Vereinigung Bad Ragaz zusammen mit der Gemeindebibliothek Bad Ragaz-Taminatal. Stock fasste kurz die eindrückliche Vita des Gastes zusammen. Nachdem er sechs Jahre lang als Primarlehrer unterrichtet hatte, absolvierte er 1975 bei Radio DRS eine Ausbildung zum Hörspielregisseur. Bekannt wurde er durch seine Freiamt-Trilogie, die ein facettenreiches Bild seiner Heimatregion zeigt. Nach einem Abstecher in die Malerei stand in den letzten Jahren wieder das Schreiben im Zentrum seiner Tätigkeit. Blatter ist Mitglied des Deutschschweizer P.E.N.-Zentrums. Er wurde für sein Schaffen mit zahlreichen Preisen geehrt.

50 plus, was nun?

«Die Unverbesserlichen», so erklärte der 72-jährige einleitend, sei sowohl eine Geschichte über das Lebensgefühl in der Agglomeration als auch ein Roman über die Menschen der Generation 50 plus. Im Mittelpunkt der Geschichte steht Jonas, der in Oberglatt, wo Stadt und Agglo fließend ineinander



Gelungenes Literaturfrühstück: Josy Stock, Präsidentin Gemeindebibliothek Bad Ragaz, und Autor Silvio Blatter.

Bild Manfred Haag

übergehen, die Bar «Tangente» führt. Er ist mit sich und seinem Leben zufrieden, mit seinem Beruf, seinen Freunden und mit dem Fussball. Seine Frau Ellis hingegen will noch einmal etwas Neues wagen. Sie gibt ihre Bürotätigkeit auf und macht Karriere als Model in einer 50-plus-Werbekampagne. Ihre Wege gehen auseinander. Hier

der zufriedene, beharrliche Jonas, dort die unzufriedene, vorwärts strebende Ellis. Humorvoll zeichnet Silvio Blatter ein pointiertes Bild der «Golden-Ager». Die Art, wie er den Menschen den Spiegel vorhielt, löste immer wieder verstehendes Lachen aus. Während der Vorlesung wechselten öfters sowohl Frauen mit Frauen als auch Männer mit Männern bedeutungsvolle Blicke, die sagten: «Genau so ist meine(r) auch.»

Was ist Zufriedenheit?

Zwischen den Kapiteln sinnierte Silvio Blatter über die Zufriedenheit und über das Glück. «Zufriedenheit ist die Balance zwischen Glück und Unglück», konstatierte er. Zu Unrecht gelten zufriedene Menschen als langweilig. Zufriedenheit heisst für Silvio Blatter nämlich auch, dass man die eigenen Grenzen sowohl erkenne und akzeptiere als auch, dass man sie auslote. «Wer sich im Hochsprung damit begnügt, die Latte auf 1,70 Meter zu legen, obwohl er zwei Meter schaffen könnte, schöpft sein Talent nicht aus», betonte er. Das Publikum spürte bei diesen Ausführungen, dass hier ein Zufriedener über Zufriedenheit sprach. Es dankte dem Autor mit einem herzlichen Applaus für eine Lesung, welche die Menschen auf subtile und humorvolle Art zum Nachdenken angeregt hatte.

Vilters: Erstkommunikanten zeigen sich



Am Samstag wurden im Gottesdienst den Kirchgängern die künftigen Erstkommunikanten vorgestellt. Katechetin Clara Bisculm-Hidber bereitet die Kinder zurzeit auf den speziellen Tag der ersten heiligen Kommunion vor. Mit den Taufkerzen in der Hand erneuerten die Kinder gemeinsam mit Kaplan Mathai Ottappally das Taufgelübde.

Den Beckenboden gezielt trainieren

Sarganserland.– Der Beckenboden gibt Gleichgewicht, Kraft und Sicherheit. Eine gute Muskulatur schützt vor Beckenbodenschwäche, Blasenbeschwerden und ungewolltem Harnverlust. Die Beckenbodenmuskulatur gezielt zu trainieren, ist das Ziel des Gruppenkurses unter der Leitung von Daniela Schwendener. Das Training beinhaltet: Erlernen der bewussten Ansteuerung der Beckenbodenmuskulatur, Kräftigungsübungen, Entgegenwirkung von Harn- und Stuhlinkontinenz sowie von Schmerzen im Beckenbereich. Der Kurs ist für Frauen und Männer geeignet. Eine kostenlose Schnupperstunde findet am Donnerstag, 18. Januar, von 8.15 bis 9.15 Uhr bei Physio Training Center Bezemer, Grossfeldstrasse 5, Mels, statt. Anmeldungen unter info@bezemer.ch oder Telefon 081 723 51 11. (pd)

ANZEIGE



MI 17.01.18 20 Uhr, SAL, Schaan | Schauspiel-Abo
Clean City
Anestis Azas und Prodromos Tsinikoris
Onassis Cultural Centre Athen – In Zusammenarbeit mit der Alexander S. Onassis Public Benefit Foundation
Fünf echte Putzfrauen, die aufräumen – mit ihren und unseren Vorurteilen.



DO 18.01.18 20.09 Uhr, TAK | Konzert
Karl Jerolitsch und Jürg Hanselmann
Liederabend
Franz Schubert: «Winterreise»



FR 19.01.18 14 und 19 Uhr, TAK | Physik-Comedy
Konrad Stöckel
Wie man mit AC/DC das Licht ausmacht
Konrad Stöckel ist Daniel Düsentrieb, MacGyver und Yps mit Gimmick in einer genialen Gestalt. Live-Experimente und Physik-Comedy für die ganze Familie.
Familienfeierabend ab 18 Uhr



SA 20.01.18 20.09 Uhr, TAK | TAK_music
Goitse
Irish Folk
Unglaublich jung, unglaublich virtuos, unglaublich gut.



SO 21.01.18 11 Uhr, TAK | Konzert
PODIUM-Konzert
Maximilian Eisenhut (Viola), Friedrich Wochoer (Kontrabass) und Anahita Pasdar (Klavier)

SO 21.01.18 19 Uhr, TAK | Clown-Theater

Gardi Hutter
So ein Käse!
Das visuellste der vier Solos der berühmten Clownin über Sein und Haben, Konsum und Übersättigung, Langeweile und Gier ...

DI 23.01.18 20 Uhr, SAL, Schaan | Tanz
Variationen des Seins
Luzerner Theater | Choreographie: Georg Reischl
Lustvoll angewandte Forschung über immer neue Konstellationen des Zusammenklangs von Tanz, Musik und Raum.



Karten:
T+423 237 59 69, vorverkauf@tak.li

www.tak.li